

## WasserZeichen in der Klosterkirche

Ausstellungen mit großformatigen Bildern sind seit vielen Jahren eine Spezialität des Grimmaer Fotografen Gerhard Weber. Diesmal hat er etwa 60 Bilder auf Platten von 60 mal 90 Zentimeter bis 100 mal 140 Zentimeter Größe gebracht, die während des Hochwassers am 13. August 2002 sowie in den Tagen und Wochen danach entstanden waren. WasserZeichen heißt die in zehn Tagen beginnende Ausstellung, die die Stadt Grimma in der Klosterkirche veranstaltet. Neben Gerhard Weber werden Arbeiten des Grimmaer Fotografen Thomas Kube sowie der bildenden Künstler Barbara Dietel, Maria Köhler und Manfred Löffler zu sehen sein, die die damaligen Ereignisse künstlerisch verarbeitet haben. Das gilt auch für ein Schülerprojekt unter Federführung des Vereins Bildung im Obstland mit Unterstützung von Frank Brinkmann vom Künstlergut Schaddelmühle, dessen Ergebnisse – künstlerisch gestaltete Keramikteile – ebenfalls zu sehen sein werden. Zur Ausstellungseröffnung am 10. August 19 Uhr wird der stellvertretende Bürgermeister Klaus-Dieter Tschiche sprechen, für den musikalischen Rahmen sorgt Gitarrist Martin Hoepfner. Am 19. August und am 2. September finden 11 Uhr Gespräche mit den Künstlern statt. *an*

**i** WasserZeichen, Fotografie, Malerei, Grafik, Keramik; Klosterkirche Grimma, 10. August bis 12. September; Di bis Fr 10 bis 18 Uhr, Sa und So 10 bis 16 Uhr.